



Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und man fragt sich wieder einmal, wie rasant das vergangene Jahr an einem vorbeigerauscht ist – Ihnen geht es sicherlich nicht anders. Lässt man jedoch die Geschehnisse der vergangenen Monate Revue passieren, wird einem deutlich bewusst, dass „doch ganz schön viel geschehen ist“. So können wir zurückblickend sagen, dass vieles in unserer Stadt auf den Weg gebracht und vieles vollendet wurde.

In Singen wird an zahlreichen Stellen gebaut. Die markanteste Baustelle befindet sich direkt am Eingang zur Innenstadt. Der alte Holzerbau ist mittlerweile verschwunden und die Bauarbeiten zum neuen Einkaufszentrum Cano sind in vollem Gange. Auch die Arbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes laufen bereits. Der Herz-Jesu-Platz ist auf einem guten Weg. Die Tiefgarage ist so gut wie fertig und der Platz selber wird dann im Sommer des nächsten Jahres in neuem Glanz zum Verweilen einladen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Wochenmarktbetreibern, den Besucherinnen und Besuchern sowie den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken. Bauarbeiten sind ja immer mit Beeinträchtigungen verbunden, dennoch haben wir gemeinsam gute Kompromisse finden können, damit unser be-

„Nur Hand in Hand können große Aufgaben bewältigt werden“

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger!

lieber Wochenmarkt weiterhin dort stattfinden kann.

Ganz besonders freut es mich, dass auf dem Herz-Jesu-Platz neue Wohnungen entstehen. Die Schaffung von Wohnraum wird auch in den nächsten Jahren ein zentrales Thema der Kommunalpolitik sein. Bis zu 700 neue Wohnungen wird es geben. Ich erhoffe mir davon eine Entlastung des Mietwohnmarktes. Aber diese beachtliche Anzahl reicht sicher nicht aus, den aktuellen Bedarf zu decken.

Unsere Stadt wächst. Mittlerweile leben in Singen 48.000 Menschen. Und der Trend hält an. Das freut mich sehr, doch brauchen diese neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nur bezahlbaren Wohnraum, die Infrastruktur insgesamt muss ebenfalls mit diesem Wachstumstrend mithalten. Auch diesen Aufgaben stellen wir uns und wir wollen mit unserer Arbeit dafür sorgen, dass unsere Stadt weiterhin als attraktiver und lebenswert-



er Ort wahrgenommen wird. Mit der Neugestaltung der Hegaustraße haben wir dazu beispielsweise für die Innenstadt einen besonderen Akzent gesetzt. Und wir werden weiter daran arbeiten, dass sich Singen gut entwickelt.

Als Kulturstadt haben wir in die-

sem Jahr mit unserem Schwerpunkt „Singen im Takt“ große Aufmerksamkeit erzielt. Das 125-jährige Jubiläum des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee hat unsere Stadt im Sommer in eine große Konzertarena verwandelt. Und das zweite „Tattoo“ auf dem Rathausplatz bildete eines der Höhepunkte dieses beeindruckenden Musiksommers in unserer Stadt.

Nach diesem für Singen erfolgreichen sowie ereignis- und arbeitsreichen Jahr freuen wir uns nun auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Stadtrates, den Ortsvorstehern, den Ortschaftsräten und Ortschaftsrätinnen, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmern, Dienstleistern und deren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, allen Fachbereichen und Abteilungen. Sie alle zeichnen

sich durch großes Engagement und Zuverlässigkeit aus – und sind stets bereit, die vielfältigen Aktivitäten und Projekte zum Wohle unserer Stadt nach Kräften zu unterstützen und umzusetzen.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren. Danken möchte ich auch allen Verantwortlichen der Vereine und Institutionen, Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen sowie unserer Feuerwehr, der Polizei und den Rettungskräften, die sich zum Wohle der Allgemeinheit einbringen.

Herzlichen Dank allen Privatpersonen und Einrichtungen, die sich unermüdet um die Pflege unserer alten, kranken und behinderten Menschen kümmern. Ich freue mich sehr, dass sich in unserer Stadt viele Menschen zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Nur Hand in Hand können große Aufgaben bewältigt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019!

Ihr

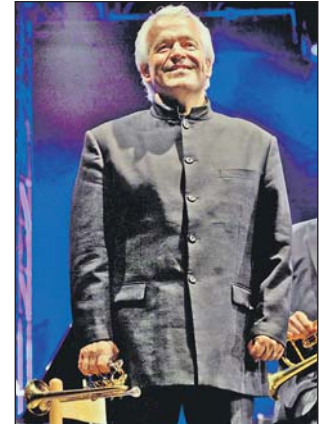
 Bernd Häusler
 Oberbürgermeister

Otto-Sauter-Hilfsfond e.V. Otto Sauters Benefizkonzert

Otto Sauter, einer der führenden Trompetensolisten weltweit, lädt zum traditionellen Benefizkonzert an Silvester am Montag, 31. Dezember, um 17 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche ein. Mit dabei sind die Sopranistin Eva Lind und der Organist Christian Schmitt.

Otto Sauter ist als Spezialist auf der Piccolo-Trompete bereits in allen großen Konzertsälen aufgetreten. Seine musikalische Begabung wurde früh gefördert: Bereits im Alter von vier Jahren erhielt er den ersten Trompetenunterricht und mit 16 Jahren begann er sein Studium bei Claude Rippas am Konservatorium in Winterthur. Heute ist Otto Sauter einer der gefragtesten Solisten auf der Piccolo-Trompete.

Eva Lind zählt heute mit ihrer kristallklaren Stimme und ihrer sympathischen Ausstrahlung zu den bekanntesten und beliebtesten klassischen Sängerinnen unserer Zeit. Auf der Opernbühne versteht sie es, unzählige Rollen ihres Fachs glanzvoll zu interpretieren und zu verkörpern. Ihre Konzerttourneen führen sie seit vielen Jahren rund um den Globus. Ganz gleich ob Eva Lind in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika oder im asiatischen Raum auftritt: Sie be-



Startrompeter Otto Sauter geistert überall die Menschen mit ihrer einzigartigen Stimme.

Echo-Preisträger Christian Schmitt ist einer der virtuosesten und charismatischsten Konzertorganisten seiner Generation und als Solist sowie als Begleiter international gefragt. Der 1976 geborene Musiker konzertiert weltweit mit führenden Rundfunkorchestern. Dabei arbeitet er mit Künstlern wie Juliane Banse, Sibylla Rubens, Martin Grubinger, Wen-Sinn Yang, Si Simon Rattle, Cornelius Meister, Manfred Honeck, Reinhard Goebel, Sir Roger Norrington oder Marek Janowski zusammen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de sowie beim Südkurier und Singener Wochenblatt.

Städtebauförderung und Sanierungsgebiete

„Städte und Gemeinden müssen sich regelmäßig neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen“

Was versteht man unter Städtebauförderung? Städte und Gemeinden müssen sich regelmäßig neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Um diesen gerecht werden zu können, erhalten sie Unterstützung vom Bund und Land in Form von Programmen zur Städtebauförderung. Diese Programme kommen dann in bestimmten Bereichen, den sogenannten Sanierungsgebieten, in Städten und Gemeinden zum Tragen.



Somit dienen Sanierungsgebiete der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Als Beispiel in Singen dient vor allem das Sanierungsgebiet „Altes Singener Dorf“, das die städtebauli-

che Entwicklung sehr positiv beeinflusste. Dadurch konnten wichtige und wegweisende Projekte in diesem innenstadtnahen Bereich auf den Weg gebracht werden. Wie zum Beispiel: Neubau Musikschule, Wohnquartiere Pappelhof und Zinkengasse, die Erweiterung des Gasthauses Kreuz mit dem Kulturzentrum Gems, das Gambrianus-Areal und vor allem die Stadthalle mit Rathausplatz und Hotel.

Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorangebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: Die „Östliche Innenstadt“ und das „Scheffelareal“. Die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnen-Platzes, die denkmalgerechte Modernisierung der Wetzstein-Villa und der Abriss des Conti-Hochhauses sind im Sanie-

lungsgebiet „Östliche Innenstadt“ besonders erwähnenswerte Projekte. Private Modernisierungsmaßnahmen – also beispielsweise die umfassende Erneuerung eines stadt- bildprägenden Gebäudes oder die energetische Verbesserung z.B. eines aus den 1960er-Jahren stammenden Wohnblocks spielt zusätzlich eine wichtige Rolle.

Das Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ mit seiner zentrums- und bahnhofsnahe Lage soll eine umfassende Aufwertung erfahren. Dafür werden die Grundstücke so neu geordnet, dass voraussichtlich 2019/2020 der Startschuss für eine Neubebauung fällt. Inhaltliche Grundlage hierfür ist der vom Gemeinderat beschlossene Rahmenplan mit dem Schwerpunkt generationenübergreifendes Wohnen.

Die Laufzeit eines Sanierungsge-

biets beträgt in der Regel sieben Jahre. Für die Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten die genannten Projekte nicht realisiert bzw. auf den Weg gebracht werden können. Im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ wird die Möglichkeit, für private Modernisierungsmaßnahmen Zuschüsse in Anspruch zu nehmen, voraussichtlich im Juli 2019 auslaufen. Daher werden alle Eigentümer, die ihr Bestandsgebäude modernisieren wollen, darauf hingewiesen, sich rechtzeitig mit der Sanierungsstelle in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner hierfür sind Ina Kleer und Tilo Brügel, Sanierungsstelle in der Abteilung Stadtplanung, Fachbereich Bauen, Telefon 07731/85-343 und 85-340.

Weihnachtsgrüße aus den Stadtteilen

Ortsvorsteher: Mit Optimismus ins neue Jahr 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Singener Stadtteile,

Friedrich Schiller schreibt in seinem Gedicht „Die Glocke“: ... „die Jahre fliehen pfeilgeschwind“. Dieses Gefühl stellt sich bei vielen von uns besonders zum Jahresende hin ein.

Was ist die Zeit geblieben? Unser hektischer Alltag lässt oft nicht die Zeit für reflektierende Überlegungen über Vergangenes. Gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit sollte dennoch, trotz Hektik und Verpflichtungen, eine Betrachtung des vergangenen Jahres möglich sein.

Weihnachten ist ganz und gar nicht nur eine besonders besinnliche Zeit, in der wir über die bisherige Geschichte nachdenken, sondern auch über all jene Menschen, von denen wir etwas lernen konnten. An Weihnachten einfach einmal all jenen ein großes Danke sagen, die uns bisher begleitet und unterstützt haben, ist ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Ein herzlicher Dank für ihren Einsatz im Jahre 2018, gilt unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich über ihre Verpflichtungen in Familie und Beruf hinaus im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich für andere Menschen eingesetzt haben. Gerade in der heutigen Zeit kommt dem ehrenamtlichen En-

gagement für die Gemeinschaft besondere Bedeutung zu.

Auch unsere kommunale Demokratie könnte nicht überleben ohne die Bereitschaft der Bürgerinnen

und Bürger, Mitverantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen.

Viele Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr

Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität in den Stadtteilen bei. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil

ihnen das bringt. Sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Sie alle fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln auch aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hochgehalten werden, heute nach wie vor gültig sind.

Diesen Menschen sei ganz herzlich gedankt.

In unseren Dank mit einschließen wollen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindergärten, den Schulen sowie die Gemeindebedienstete für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir schauen optimistisch ins neue Jahr 2019, sind uns jedoch bewusst, dass sich für die Gestaltung einer friedlichen Zukunft jeder selbst einbringen muss.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen, ihren Familien und Freunden ein geruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein frohes, glückliches und vor allem erfolgreiches neues Jahr.

Es grüßen Sie herzlich die Ortsvorsteher der Singener Stadtteile



Die Ortsvorsteher der sechs Singener Stadtteile wünschen besinnliche Feiertage: Markus Moßbrugger (Schlatt u. Kr.), Roland Mayer (Friedingen), Stefan Dunaiski (Bohlingen), Thomas Stocker (Hausen a. d. A.), Bernhard Schütz (Überlingen a. R.) und Wolfgang Werkmeister (Beuren a. d. A.) – von links.

Sportlerehrung

Ein Festabend mit Showprogramm

Die Sportlerehrung der Stadt Singen mit großem Showprogramm bei freiem Eintritt findet am Freitag, 25. Januar, um 18.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler und der Sportausschuss-Vorsitzende Roland Brecht zeichnen rund 300 Sportler und Sportlerinnen für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 aus.

Für Unterhaltung sorgen die „Blues Brothers“ vom Turnverein Ludwigs-hafen am Bodensee, eine der besten offiziellen Showgruppen des Deutschen Turnerbundes, sowie die Tanzgruppe „Dynamites“ vom TSV Überlingen am Ried unter der Leitung von Manuela Fendrich. Stephan Glunk moderiert den Abend.

Beuren an der Aach

SINGEN kommunal
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN kommunal erscheint am 27. Dezember. Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe am 16. Januar: Mittwoch, 9. Januar, 11 Uhr.

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; Sprechstunden wieder am Mittwoch, 2. Januar, von 8.30 - 12 Uhr.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 20. Dezember: Gelber Sack

Beurener Kalender
Den Bilderkalender 2019 mit Motiven des Stadtteils gibt es bei der Verwaltungsstelle zu kaufen (8 Euro).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Weihnachtsschulferien geschlossen; Bücherausgabe wieder am Montag, 7. Januar, von 15.30 - 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 20. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Schülergottesdienst
Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventsandacht
Heiligabend, 24. Dezember, 17.30

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Uhr: Christmette
Dienstag, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt
Mittwoch, 26. Dezember 10.30 Uhr: HL. Messe

Pfarrer Engelbert Ruf bringt die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 20. Dezember, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 27. Dezember, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Verwaltungsstelle
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen.
Öffnungszeiten:
Montag 13 - 16 Uhr
Dienstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Abfalltermine
Mittwoch, 19. Dezember: Restmüll
Donnerstag, 20. Dezember: Biomüll
Samstag, 29. Dezember: Biomüll

Ärgernis Hundekot
Hundehalter müssen ihre Tiere auf öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen an der Leine führen und sind dazu verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu beseitigen. Hundekot ist Abfall und gehört in den Restmüll. Wer das nicht beachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von mindestens 50 Euro geahndet wird. Hundeführer sollten außerdem darauf achten, dass die Vierbeiner ihr Geschäft nicht auf fremden Grundstücken verrichten.

Sportverein
Der Sportverein beteiligt sich bis 23. Dezember mit einem Grillwurststand beim Hüttenzauber und freut sich auf viele Besucher.

Friedingen

Verwaltungsstelle
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle ab Januar:
– Montag 13 - 17 Uhr
– Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
– Donnerstag 15 - 17 Uhr

Theater 2019
Die Theatergruppe des TV lädt zur Aufführung des Stücks „Waidmannsheil, Herr Doktor“ am Samstag, 5. Januar, um 20 Uhr in die Schloßberghalle ein. Weitere Infos auch auf www.tv-friedingen.de.

Gottesdienste
Montag, 24. Dezember, 17 Uhr: Wortgottesfeier an Heiligabend
Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 3. Januar, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche

Skiclub
Kurse und Ausfahrten des Skiclubs (Turnverein):
– Ski- und Snowboardkurse vom 26. bis 28. Dezember
– Kinder-/Jugendfreizeit vom 2. bis 6. Januar
– Ski- und Snowboard-Ausfahrt (TV Friedingen und MV Beuren) am 9. März
Nähere Informationen: www.tv-friedingen.de

Hausen an der Aach

Seniorenachmittag
Alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr sind zum großen Seniorenachmittag an „Dreikönig“, 6. Januar, um 14 Uhr in die Eichenhalle eingeladen (separate Einladung erfolgt). Für Unterhaltung sorgt der Musikverein.

Bürgercafé
Donnerstag, 20. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Gelber Sack
Freitag, 21. Dezember: Gelber Sack

Kirchliches
Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe;
Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventandacht
Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, 9 Uhr: Hochamt

Sternsinger gesucht
Das Gemeinde-Team sucht Kinder und Jugendliche ab acht Jahre, die an der Sternsinger-Aktion am 5. Januar mitmachen möchten. Der Spendenlös geht an Kinderprojekte in Peru. Weitere Auskünfte und Anmeldung: Christine Krug, Telefon 31270.

Musikverein
Mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen stimmt der Musikverein auf den Heiligabend am 24. Dezember um 15 Uhr in die Kirche ein. Wer möchte, darf auch eine Geschichte/Gedicht vortragen.

Schlatt unter Krähen

Redaktionsschluss
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN kommunal erscheint am 27. Dezember. Redaktionsschluss für die erste neue Ausgabe am 16. Januar: Mittwoch, 9. Januar, 16 Uhr.

Ortsvorsteher
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 20. Dezember, 11 - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle ist vom 24. bis 31. Dezember geschlossen; Sprechstunden wieder am 2. Januar von 13.30 - 17 Uhr.

Gelbe Säcke
Freitag, 21. Dezember: Gelber Sack

St. Johanneskirche
Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz

Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr: Adventsandacht
Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr: Krippenfeier
16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr: Hochamt
Mittwoch, 26. Dezember, 10.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Seniorenkreis in der Unterkirche
Dienstag, 8. Januar, 14 Uhr: Seniorentreffen in der Unterkirche.

Weihnachtsständchen des Musikvereins
Der Musikverein lädt zum Weihnachtsständchen am 24. Dezember um ca. 17.30 Uhr auf dem Dorfllindeplatz ein (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Adventsfenster
Mittwoch, 19. Dezember: Familie Franz, Poppeleweg 20
Donnerstag, 20. Dezember: Familie Oeschger, Vordergaß 2
Freitag, 21. Dezember: Familie Graf, Schlatter Dorfstraße 7
Samstag, 22. Dezember: Narrenzunft Breame (Zunftstube), Hintergaß 4
Sonntag, 23. Dezember: Interessengemeinschaft, Kapelle
Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Kirche
Fensteröffnung: 18 Uhr

Überlingen am Ried

Postfiliale
Die Postfiliale bleibt am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Abfalltermine
Donnerstag, 10. Januar: **Christbaumabfuhr** (nur ganze Bäume bis zwei Meter Höhe; ansonsten bitte kürzen; Tannenzweige/Äste nur gebündelt mit verrottbarer Schnur).

Donnerstag, 10. Januar, 10 - 12 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Hinweis für Jubilare
Wer keine Veröffentlichung seines Jubiläums im Südkurier wünscht, soll bitte eine Pressesperre beim BÜZ beantragen: persönlich bzw. unter Telefon 85-600 oder 85-601.

Weihnachtstheater der Pfarrgemeinde
Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz lädt zum Weihnachtstheater „Die (k)naekigen Landfrauen“ am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein (Eintritt 8 Euro, Abendkasse ab 19 Uhr). Freier Eintritt bei der Generalprobe am 14. Uhr.

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
Samstag, 19. Januar: Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch die Wahl des Jugendgruppenleiters sowie Verabschiedungen, Neuaufnahmen und Ehrungen.

Adventsfenster
Mittwoch, 19. Dezember: Ortschaftsrat (Parkplatz Bürgerhaus)
Donnerstag, 20. Dezember: Familien Ehinge/Schwentke/Oehle/Siebert (Kirchplatz 11a)
Freitag, 21. Dezember: Chrüzerbrötli (Narrenschof Sportplatz)
Sonntag, 23. Dezember: Familie Gensle (Starenweg 3)

Nachmittag für Senioren
Mittwoch, 2. Januar, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Gasthaus „Kreuz“.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Hausen an der Aach

Stimmungsvolles Adventskonzert MV Hausen und der Gastchor Sisingas begeistern

Alle Bänke waren bis auf den letzten Platz gefüllt, die Stehplätze im hinteren Bereich sowie im Chor waren ebenfalls belegt und die Besucher warteten gespannt auf den ersten Ton. Als dann mit einer mächtigen Tutti-Stelle das »Ecce Sacerdos« von Anton Bruckner einsetzte, zuckten doch manche Besucher in den vorderen Reihen merklich zusammen, da sie vom Musikverein Hausen weichere Töne gewohnt sind. Die Musiker um Dirigent Christian Waibel hatten aber sichtlich Spaß an diesem Eröffnungstück.

Thomas Kolb mit seinen hohen Tönen auf der Piccolo-Trompete und Alexander Kopp in der untersten Lage der Tuba, zeigten einen Großteils des Tonumfangs, welcher mit Blechblasinstrumenten möglich ist. Die Einstimmung auf eine besinnliche Adventszeit gelang dann dem Gastchor Sisingas mit den drei Titeln »Freu Dich auf den Sohn«, dem modernen Segenslied »Wohin Du auch gehst« sowie dem bekannten »Winter Wonderland«.

Im folgenden Block des Musikvereins, kamen vor allem die



Durch ihre schönen Stimmen und die einfallsreiche Choreografie eroberten die Sänger des Chores Sisingas die Herzen des Publikums. swb-Bild: Anna-Lena Schwarz

traditionelle englische Volkslied-Melodie »Greensleeves« und der Titel »Soleado« beim Publikum an. Dass sich die Damen und Herren des ehemaligen Krankenhaus-Chores nicht an ihren Notenblättern festhalten, sondern sich gekonnt zum Gospel »You make me sing« bewegten, begeisterte das Publikum sichtlich.

Mit dem nachdenklichen Song »If you don't know me by now« und dem ungewöhnlichen Loblied »Festival Sanctus« beendete

der Chor unter der bewährten Leitung von Birgit Mehlich seinen Konzerteil. Bei der schottischen Melodie »Highland Cathedral« und »Hallelujah« von Leonard Cohen zeigten die Hausener Musikanten viel Einfühlungsvermögen und dynamische Differenz.

Zum Schluss wurde das Adventslied »Macht hoch die Tür« vom Chor, dem Orchester und dem gesamten Publikum angestimmt.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Schütze Lukas König macht seinem Namen alle Ehre

Die Weihnachtsfeier im Schützenhaus stimmte wieder einmal auf die kommenden Festtage ein, denn: Am Ende eines spannenden und ereignisreichen Jahres trafen sich die Schützenfreunde des KKSv Bohlingen im festlich dekorierten Schützenhaus zur traditionellen Weihnachtsfeier, verbunden mit der Proklamation des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter sowie einer bestens bestückten Tombola.

Oberschützenmeister Joachim Grässer freute sich über ein vollbesetztes Haus, die Stimmung war erwartungsvoll. Dazu trugen die festliche Dekoration, die aparten weihnachtlichen Gestecke von Vera König und die verführerischen Düfte des Buffets bei.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier war die Proklamation des Schützenkönigs und seiner beiden Ritter. Zum Schützenkönig des KKSv Bohlingen wurde Lukas König gekürt (94,6 Teiler), ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Jürgen Schönherr (109,7 Teiler) und als 2. Ritter Berthold Prutscher (111,0 Teiler). Die Königskette überreichte der



Schützenkönig Lukas König (Mitte), der 1. Ritter Jürgen Schönherr (rechts) und der 2. Ritter Berthold Prutscher wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier des KKSv Bohlingen im Schützenhaus proklamiert. sub-Bild: Joachim Grässer

Schützenkönig des Vorjahres, Luftgewehrschütze Dieter Langwald.
Die Damen, welche immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden, erhielten als kleines Dankeschön ein weihnachtliches Blumengebinde.
Oberschützenmeister Joachim Grässer streifte im Rahmen der Weihnachtsfeier kurz die verschiedenen Stadien der Baumaßnahmen am Schützenhaus

und den »schwarzen Tag in der Geschichte des KKSv Bohlingen«, als Diebe in das Schützenhaus einbrachen.
Gleichzeitig erinnerte Grässer an die Jahreshauptversammlung des KKSv Bohlingen am 16. März 2019.
Mehr über den Schützenverein KKSv Bohlingen finden Interessierte im Internet auf der Homepage unter www.kkschuetzenverein-bohlingen.de.